

## Familien stabilisieren

„Ambulantes Hilfezentrum“ ist bislang einmalig

Die Partnerschaft zwischen den Jugendhilfeträgern „Life“ und dem Evangelischen Kinder- und Jugendhaus ist besiegelt. Das gemeinsame Projekt heißt „Ambulantes Hilfezentrum Wattenscheid“ und ist einmalig in der Stadt, „aber vielleicht ein guter Einstieg für weitere Zusammenarbeiten“, lobte Oberbürgermeisterin Dr. Ottilie Scholz in einer kleinen Feierstunde „dieses Beispiel von Jugendpolitik“.

„Die Einzelbetreuung, im häuslichen Umfeld von Familien fordert von den Mitarbeitern eine hochprofessionelle Arbeit, die auch Distanz erfordert“, unterstrich Gerd Lichtenberg. Er und Dr. Karl Bolds sind Geschäftsführer der neuen Gesellschaft.

Zwölf Mitarbeiter - ihr Leiter ist Marc Tomke - betreuen zurzeit etwa 80 Familien im Stadtbezirk. „Arbeitsziel ist es, das Familiensystem so zu stabilisieren, dass ein positiver Verbleib der Kinder in den Familien gewährleistet wird“, hat der 36-Jährige für das Diakonie-Magazin formuliert. Dazu gehören auch die Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern wie Schulen.

Quelle: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Ausgabe vom 28.03.2009